

Kirchliche Feste an städtischer Grundschule

Beitrag von „Wollsocken“ vom 29. Dezember 2015 13:13

Zitat von Bingenberger

Und ich denke schon, dass Weihnachten das gesellschaftlich bedeutendste Fest im Jahreskreis ist, oder?

Ich würde sagen, die Hälfte derer, die hier gerade schreiben, denkt das, die andere Hälfte denkt das nicht. Man könnte auch behaupten, Silvester sei das gesellschaftlich bedeutendste Fest des Jahres wenn man bedenkt, wie viele Leute an diesem Tag auf eine Party gehen und wie viel Geld für Feuerwerk ausgegeben wird. Speziell für die Rheinländer ist vielleicht der Karneval das gesellschaftlich bedeutendste Fest des Jahres.

Laut Wiki sind derzeit ca. 60 % der Deutschen zumindest auf dem Papier "Mitglied" einer der beiden grossen Religionsgemeinschaften in Deutschland, sprich evangelisch oder katholisch. Ein gutes Drittel der Deutschen ist konfessionslos, der Rest verteilt sich auf die sonstigen Religionsgemeinschaften. Ich halte es in Anbetracht dessen für nicht mehr sehr zeitgemäss, die religiösen Aspekte des Weihnachtsfestes in den Vordergrund zu stellen. Man kann es gerne als kulturelles Ereignis betrachten und als solches auch thematisieren aber alles andere geht für mich zu weit und sollte die Privatangelegenheit eines jeden Einzelnen sein. Ansonsten haben wir das ganze Jahr über an der Schule nichts anderes zu tun, als irgendwelche Festivitäten zu thematisieren und das ist wohl kaum im Sinne irgendeines Lehrplans.